
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

WAHLFREIHEIT G8 UND G9

06.12.2012

Mario DÖWELING schulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion begrüßt die heute im Kulturpolitischen Ausschuss beschlossene Änderung des Hessischen Schulgesetzes: „Wir haben bereits heute ein breites Angebot, das es gewährleistet, zwischen an G8 und G9 wählen zu können. Ab dem kommenden Schuljahr werden wir dieses Angebot wie versprochen weiter ausbauen. Dabei muss stets im Vordergrund stehen, dass hinter einer gewünschten Rückkehr zu G9 Eltern, Lehrer und Schüler einer Schule stehen. Die Aufgabe des Schulträgers besteht dann darin, unter einer Moderation des hessischen Kultusministeriums ein vielfältiges Angebot in der Region zu sichern. Den bereits an vielen Schulen eingeschlagenen Weg zur Rückkehr zu G9 unterstützen die Regierungsfractionen durch den heute beschlossenen Änderungsantrag, indem auch die Beschlüsse die bereits getroffen wurden, an den Schulen nicht erneut durchgeführt werden müssten. Dies wäre notwendig geworden, da es bis zur Verabschiedung des Gesetzes im Dezemberplenum keine rechtliche Grundlage für die Beschlüsse gegeben hätte.“

Döweling sagte weiter:

„Wir werden die Vorschläge der Opposition ablehnen, da wir keinen Zwang auf die Schulen ausüben möchten. Sowohl die komplette Rückkehr zu G9 als auch die Zwangsrückkehr einiger Schulen zu G9 entsprechen nicht dem Bild der FDP-Fraktion von Selbstständigen Schulen. Es kann auch nicht im Sinne der Eltern sein, wenn die Schulen selbst nicht hinter dem Konzept stehen, das sie gezwungenermaßen realisieren müssen. Die FDP-Fraktion und das hessische Kultusministerium werden die Schulen bei Ihrer Entscheidung unterstützen und von übereilten Entscheidungen abraten, da auch zum Schuljahr 2014/15 noch eine Wahlfreiheit für hessische Gymnasien bestehen wird. Durch den vorliegenden Gesetzesentwurf werden wir die Wahlfreiheit der Eltern in Hessen erneut stärken und gewährleisten, dass alle Schulen, die zu G9 zurückkehren dies auf der

Grundlage eines von der Schule erarbeiteten pädagogischen Konzepts tun.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de